

3599/AB
Bundesministerium vom 03.02.2026 zu 4116/J (XXVIII. GP)
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

sozialministerium.gv.at

Korinna Schumann
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-1.020.130

Wien, 22.1.2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4116/J des Abgeordneten Peter Wurm betreffend Abschaffung der Zeitumstellung** wie folgt:

Frage 1: Liegen dem Ministerium aktuelle Daten zu den gesundheitlichen Auswirkungen der Zeitumstellung auf die österreichische Bevölkerung vor?

Nein, dem Ressort liegen keine diesbezüglichen Daten vor.

Fragen 2 bis 4 und 6 bis 7:

- Welche Maßnahmen wurden bisher vonseiten der Bundesregierung gesetzt, um auf eine Umsetzung des EU-Beschlusses von 2019 zur Abschaffung der Zeitumstellung hinzuwirken?
- Inwiefern engagiert sich Österreich auf EU-Ebene aktiv für die tatsächliche Umsetzung der Abschaffung der Zeitumstellung?
- Wie bewertet das Ministerium die aktuelle Studienlage zur Wirksamkeit und den Auswirkungen der Zeitumstellung?
- Wie bezieht das Ministerium die öffentliche Meinung und die Präferenzen der Bevölkerung in seine Entscheidungsprozesse zu diesem Thema ein?

- *Unterstützt das Ministerium die Einführung der permanenten Sommerzeit oder eine alternative Lösung?*
 - a. *Wenn ja, innerhalb welchen Zeithorizonts?*

Mangels Zuständigkeit liegen dem Ressort keine diesbezüglichen Daten vor. Die Zuständigkeit dieser Angelegenheit fällt seit der Novelle des Bundesministeriengesetzes 2025 in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus.

Frage 5: *Plant Ihr Ministerium – unabhängig von der EU-Entscheidung – nationale Studien, Aufklärungskampagnen oder gesundheitspolitische Maßnahmen, um die Auswirkungen der Zeitumstellung zu erfassen oder abzumildern?*

Derzeit sind diesbezüglich keine nationalen Studien, Aufklärungskampagnen oder gesundheitspolitische Maßnahmen geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

